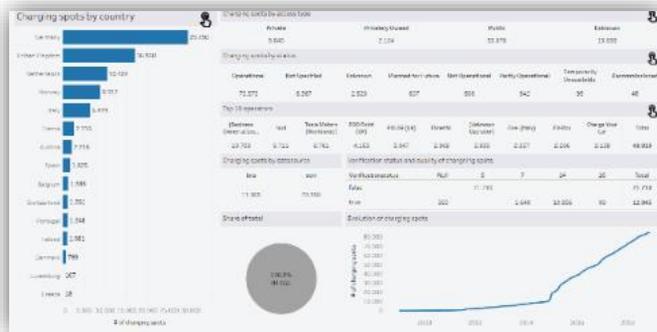


# Datenanalysen für eine erfolgreiche Zukunft



Schnell und einfach mit Datenanalysen starten,  
wertvolle Einsichten gewinnen und  
erfolgreiche Geschäftsmodelle starten

# WARUM DATENANALYSEN?

2017 titelte der Economist: "The world's most valuable resource is no longer oil, but data". Das inzwischen in der Kurzform „Daten sind das neue Öl“ vielgenutzte Bild ist insofern passend, da sich zwischen Öl und Daten weitere Parallelen ergeben. Auch Daten müssen im Unternehmen entdeckt, erschlossen und gefördert werden. Danach müssen die Daten weiter aufbereitet und verarbeitet werden, um den gewünschten Ertrag zu erzielen.

Für die **Energiewirtschaft**, die in Zukunft weniger auf Öl als auf Daten angewiesen ist, ist die Nutzung und Analyse der Daten ein Schlüssel für den zukünftigen Erfolg. Die Organisationen stehen nämlich vor ganz neuen Herausforderungen.

Dabei geht es nicht (nur) um Energiedaten. Es geht auch um die Analyse von Kunden- und Marktdaten. Denn die Energiewirtschaft befindet sich in einem Umbruch. Es ist nicht mehr damit getan, Commodity-Produkte wie Strom und Gas zu vertreiben. Die Margen in diesem Markt schrumpfen, zunehmend drängen neue Wettbewerber aus anderen Bereichen in den Markt, staatliche Regulierung übt Druck auf die Kostenbasis aus. So hat zum Beispiel Tesla vor kurzem seine Kunden gefragt, wie sie zu Bündelangeboten aus Stromtarif, PV-Anlage und Speicher stehen.

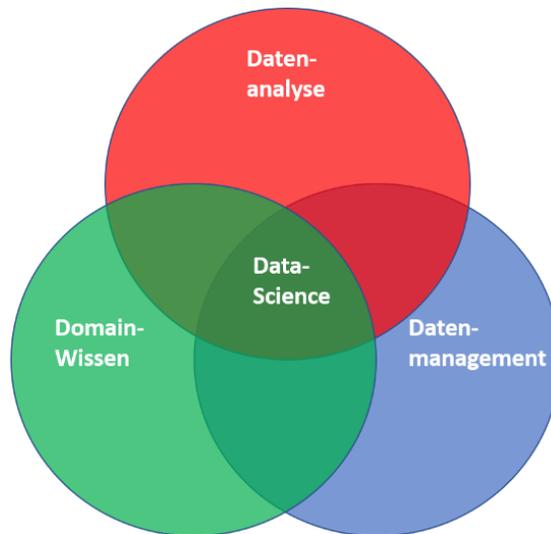
Energieversorger und Stadtwerke müssen in die Offensive gehen und ihren Kunden neue Produkte anbieten. Innovative Produkte und anspruchsvolle Lösungen zum Beispiel aus den Bereichen E-Mobilität oder Photovoltaik, die ein großes Knowhow im Energiebereich erfordern, bieten dafür Raum.

Wie aber entwickeln sich diese Märkte? Welche Kunden sind dafür offen und ansprechbar? Lohnt es sich finanziell und welche Margen lassen sich erwirtschaften? Wo sind die Märkte bereits für neue Produkte aufnahmefähig? Wie wird sich die Nachfrage in Zukunft entwickeln? Dies sind Fragen, die sich durch Datenanalysen bereits in einem frühen Stadium beantworten lassen und die Investitionen in diese Märkte bereits im Vorfeld absichern. Dazu müssen aber die entsprechenden Daten verfügbar und auswertbar gemacht werden.

# WIE KANN ICH MIT DATENANALYSEN STARTEN?

Wir unterscheiden bei der Datenanalyse drei große Arbeitsbereiche:

- Datenmanagement
- Business Analyse
- Domain-Wissen



Der Einstieg in die Datenanalyse beginnt mit dem **Datenmanagement**. Hier müssen sich Unternehmen mit den folgenden Fragen auseinandersetzen:

- Welche Daten habe ich im Zugriff?
- Wie komme ich am besten an diese Daten ran?
- Welches Format haben die Daten?
- Welche Qualität haben die Daten?
- Wie kann ich die Daten sinnvoll speichern?
- Wie kann ich die Daten so aufbereiten, dass ich sie vergleichen und analysieren kann?

In diesem Bereich sind vor allem **IT – Experten** gefordert. Sie müssen entscheiden, welche Datenhaltung am besten geeignet ist und in welchen Strukturen die Daten aufzubereiten sind. Außerdem müssen sie die Daten so normalisieren, dass Analysten damit arbeiten können.

# WIE KOMME ICH ZU DEN RICHTIGEN ERKENNTNISSEN?

Vor der Analyse der Daten muss ich definieren, welche Erkenntnisse ich überhaupt aus den Daten gewinnen möchte? Was hilft mir wirklich weiter? Hier kommt das sogenannte Domainwissen ins Spiel. Die verschiedenen strategischen Disziplinen in einem Unternehmen und ihre Führungskräfte sind jetzt gefragt. Da gehören die Experten aus den Fachbereichen Finanzen, Marketing, Vertrieb, Supply Chain genauso dazu, wie der Geschäftsführer oder das Vorstandsmitglied, die für das Geschäft und die verschiedenen Geschäftsmodelle verantwortlich sind. Sie müssen die Vorgaben machen für die Business Analysten, die die Daten analysieren.

- Welche Fragestellungen ergeben sich für unser Geschäft?
- Wie entwickeln sich die Märkte?
- Welches Image haben wir bei unseren Kunden?
- Wie hoch sind die Aufwände für die Produktentwicklung und welcher Preis kann im Markt erzielt werden?
- Welche Stückzahlen sind im Markt absetzbar und welche Stückzahlen kann die Produktion liefern?
- Welche Vorprodukte in welcher Größenordnung brauchen wir für die Produktion?
- ...

Dies ist nur eine kleine Auswahl der möglichen Fragen. Hier ist es auch immer interessant, Impulse von außen zu bekommen, um nicht „**betriebsblind**“ zu sein und wichtige Aspekte zu übersehen.

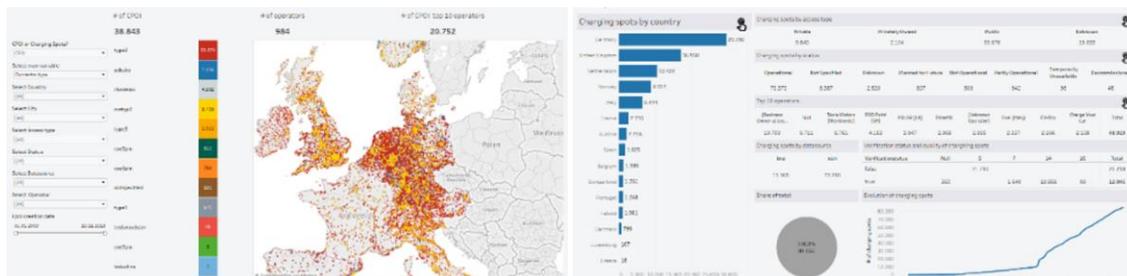
# WIE KANN ICH DATEN ANALYSIEREN UND DARSTELLEN?

Nachdem die IT die Daten zur Verfügung gestellt hat und die Fragestellungen mit den Experten geklärt sind, starten die Business Analysten. Sie entlocken den Daten ihre Geheimnisse und generieren aus den Daten Erkenntnisse, die für das Geschäft relevant sind.

Die Unternehmen müssen sich in diesem Bereich vor allem mit folgenden Fragen auseinandersetzen:

- Welche Fragestellungen gibt es im Geschäftsbereich?
- Welche internen Daten brauche ich für meine Analysen?
- Mit welchen externen Daten muss ich die internen Daten anreichern, um aussagekräftige Antworten auf die Fragen zu bekommen?
- Wie kann ich die Ergebnisse attraktiv und schnell erfassbar darstellen?
- Wie sieht ein Dashboard aus, das ständig den aktuellen Stand widerspiegelt?
- Welche Tools brauche ich, um all diese Aufgaben erfüllen zu können?

Anschließend geht es darum, Reportings oder ein Dashboards zu etablieren, das die Ergebnisse möglichst aussagekräftig darstellt und dem Management die wichtigsten Ergebnisse leicht erfassbar darstellt..

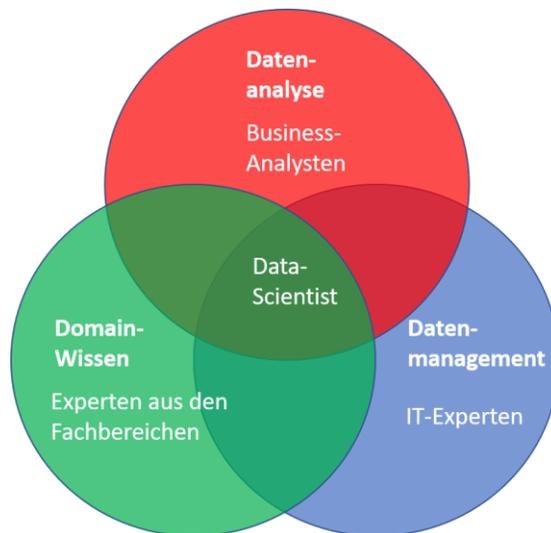


# WIE KANN ICH MIR BEI DATENANALYSEN HELFEN LASSEN?

Für Unternehmen, die in die Datenanalyse einsteigen möchten, ergeben sich immer zwei wichtige Fragen:

- 1. Habe ich die Experten, die mir die Einblicke in die Daten geben können?**
- 2. Wie kann ich den gesamten Prozess starten?**

Wenn wir noch mal auf die Grafik vom Anfang schauen, mit den verschiedenen Disziplinen und dort jetzt zusätzlich die benötigten Experten mit ihren Fertigkeiten und Kenntnisse hinzufügen, dann wird schnell deutlich, wo möglicherweise Lücken sind.



Und ehrlich gesagt: Der Data-Scientist, der alle Disziplinen beherrscht, ist sehr selten zu finden und wenn man ihn findet, dann ist er extrem teuer. Unternehmen gehen deshalb dazu über, diese Aufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen und entsprechende Teams zu bilden.

Um schnell starten zu können und die bestehenden Lücken zu schließen, hat es sich bewährt, externe Experten hinzuzuziehen. Wir als NeLeSo GmbH bieten „Analytics as a Service“ und unterstützen erfolgreich eine Reihe renommierter Kunden. Dazu bringen wir bei Bedarf Experten aus allen Bereichen mit:

- IT-Experten
- Business Analysten
- Management

## SPRECHEN SIE UNS AN!

Ihr Vorteil ist, dass sie **sofort in das Thema Datenanalysen einsteigen** können. Wir bilden dazu gemeinsam mit Ihren Mitarbeitern schlagkräftige Teams, die schnell greifbare Ergebnisse liefern, um Ihr Geschäft erfolgreich voranzubringen.

Sprechen Sie uns an. Wir zeigen Ihnen im Gespräch gerne auf, mit welchen Maßnahmen Sie erfolgreich Ihren Datenschatz heben können.

**NeLeSo GmbH**

**Industriestr. 29**

**82194 Gröbenzell**

**Tel.:**

**E-Mail: [neleso@neleso.com](mailto:neleso@neleso.com)**

**Website: <https://www.neleso.com/datanalytics>**